



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

27.08.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Klammer

Telefon: 492-6751

Klammer@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Integriertes Freiraumentwicklungskonzept Kinderbachtal (IFEK Kinderbachtal) sowie zukünftige Umsetzung von Einzelmaßnahmen

Beratungsfolge

03.09.2024	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
05.09.2024	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Vorberatung
11.09.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
11.09.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das vorliegende Integrierte Freiraumentwicklungskonzept Kinderbachtal (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die vorgestellte Priorisierung von Initialmaßnahmen des IFEK Kinderbachtal wird zur Kenntnis genommen.
3. **Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das IFEK Kinderbachtal ein informelles Planungskonzept darstellt, welches den Rahmen für eine mögliche Entwicklung des Betrachtungsraumes vorgibt.** Die Ziele und Maßnahmen des IFEK Kinderbachtal sind bei allen freiraumrelevanten Fachplanungen zu berücksichtigen. **Eine konkrete Ausgestaltung der Einzelmaßnahmen erfolgt in weiteren Planungsprozessen nach Beauftragung durch den Rat.**
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den für die Realisierung der in Anlage 1 aufgeführten IFEK-Maßnahmen benötigten Finanzbedarf unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel zu konkretisieren und mit einem haushaltsneutralen Deckungsvorschlag zu verbinden.
5. **Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Konkretisierung der Maßnahmenvorschläge die Beteiligungsprozesse dauerhaft aufrecht zu erhalten und entsprechend der Erforderlichkeiten zu erweitern. Insbesondere sind die landwirtschaftlichen Akteur*innen und Eigentümer*innen vor Ort, sowie die Interessenverbände der Landwirt-**

schaft sowie der Umweltverbände frühzeitig mit einzubeziehen.

6. Die Einzelmaßnahme „Konzept der Mikro Landwirtschaft“ des IFEK Kinderbachtal hat das Ziel, gemeinschaftsgärtnerische Angebote im Betrachtungsraum zu schaffen. Der Antrag A-W/0067/2021 an die Bezirksvertretung West wird damit aufgegriffen und ist mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Realisierung der in Anlage 1 aufgeführten IFEK-Maßnahmen wird mit einem zusätzlichen Finanzbedarf verbunden sein, der unter dem Vorbehalt einer haushaltsneutralen Veranschlagung steht.

Der zusätzliche Finanzbedarf unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel ist weiter zu konkretisieren und dem Rat mit einem Deckungsvorschlag zur haushaltsneutralen Veranschlagung zur Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2025 ff. vorzulegen.

Begründung

Zu Beschlusspunkt 3

Analog zu anderen städtebaulichen Entwicklungskonzepten der Stadt Münster wird das IFEK Kinderbachtal als informelles, nicht rechtlich bindendes Planungskonzept beschlossen. Das IFEK stellt grundsätzlich einen mithilfe von Öffentlichkeitsbeteiligungen abgestimmten Rahmenplan zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung des Betrachtungsraumes dar.

Die Stadt Münster und ihre Bewohnerschaft profitieren dauerhaft von einer qualitativen und gleichberechtigten Siedlungs-, Landschafts- und Freiraumplanung. Ein Abgleich von Fachplanungen und deren Entwicklungszielen sind demnach Grundvoraussetzung für ein effizientes und zielgerichtetes Handeln.

Das IFEK Kinderbachtal soll für alle freiraumrelevanten Fachplanungen (bspw. Siedlungs-, Verkehrs-, Gewässerentwicklung) als planerische Grundlage herangezogen werden, wodurch ein frühzeitiges Erreichen seiner Ziele unterstützt wird. Der Einbezug des Konzeptes sowie seines Umsetzungsmanagements verhindert nicht reversible Beeinträchtigungen lokaler, natürlicher Strukturen.

Ziel ist ein fortführender, interdisziplinärer Austausch, um Projekte verschiedenster Professionen gemeinsam zu entwickeln und nachhaltig zu gestalten. **Umsetzungsfähige Einzelmaßnahmen können, nach der Ermittlung und Vorstellung von Finanzbedarfen und weiteren Abhängigkeiten, über nachfolgende Beschlussvorlagen vom Rat beauftragt werden.**

Zu Beschlusspunkt 5 (neu)

Die Erarbeitung des IFEK Kinderbachtal wurde von einem breit angelegten Beteiligungsprozess begleitet. Neben der direkten Ansprache von räumlich betroffenen Akteur*innen (u.a. Landwirtschaft, Umweltverbände, Bildungs- und soziale Einrichtungen, Kleingartenvereine) in Stakeholder-Terminen wurden ebenfalls öffentliche Beteiligungstermine sowie niedrigschwellige, digitale Beteiligungsformate durchgeführt. Die Ergebnisse der Werkstätten sowie der Onlinebeteiligung sind in die Ausarbeitung des Konzeptes eingeflossen.

Die Stadtverwaltung wird weiterhin aktiv mit den betroffenen Interessengruppen im Austausch bleiben. Insbesondere soll der fachliche Austausch mit den örtlichen Umweltverbänden und den landwirtschaftlichen Interessenvertretern zur Umsetzung von Einzelmaßnahmen ausgebaut werden. Hierbei seien insbesondere der Kreisverband des WLV e.V. sowie die lokalen Verbände vom BUND und NABU zu nennen, die im Zuge der Vorberatung Vorbehalte gegen-

über dem Konzept geäußert haben. Da einige Maßnahmen des IFEK (bspw. eine teilräumliche Strukturaufwertung) abschnittsweise auf privaten Flächen umzusetzen sind, sollen gemeinschaftliche Lösungen gefunden werden, die allen Seiten einen Mehrwert bieten.

i. V.

gez.
Minas
Stadtrat